

## **Ich reise mit meinem Heimtier in die Ferien. Was ist zu beachten?**

Wenn Sie Ihr Heimtier auf Reisen mitnehmen, sollten Sie frühzeitig mit der Planung beginnen. Heimtiere benötigen bei Reisen ins Ausland einen Heimtierpass, einen Mikrochip, eine gültige Tollwutimpfung (mindestens 21 Tage vor der Abreise verabreicht) und vieles mehr. Ausserdem dürfen höchstens 5 Tiere zu Heimtierbedingungen auf Reisen mitgenommen werden.

Denken Sie auch daran, dass Sie für die Rückreise in die Schweiz vielleicht andere Dokumente benötigen. Informieren Sie sich rechtzeitig beim BLV ([www.blv.admin.ch](http://www.blv.admin.ch)), wenn Sie eine Reise in nicht europäische Länder planen.

## **Reisen mit dem Auto**

Hunde sollten in einer gesicherten Transportbox reisen, die ihnen vertraut ist. Die Box muss gross genug sein, dass sie darin aufrecht stehen und bequem liegen können. Achten Sie darauf, dass das Klima im Auto den Bedürfnissen des mitreisenden Tieres entspricht. Es darf weder zu heiss noch zu kalt sein. Bieten Sie den mitreisenden Tieren Wasser zum Trinken an. Bei Hitze können zudem Kühlmatten Abhilfe schaffen. Gönnen Sie Ihrem Hund auf langen Fahrten Pausen mit kurzen Spaziergängen, damit er sich versäubern kann, und lassen Sie Ihr Tier nie unbeaufsichtigt im Auto.

## **Reisen mit dem Flugzeug**

Wie Tiere im Flugzeug reisen können, erfahren Sie bei der IATA ([www.iata.org](http://www.iata.org)). Melden Sie Ihr Tier bei der Fluggesellschaft an.

## **Gesundheit**

Nebst der vorgeschriebenen Tollwutimpfung empfiehlt es sich auch, den Hund gegen Parvovirose, Staupe, Zwingerhusten, Hepatitis und Leptospirose und die Katze gegen Katzenschnupfen, Katzenseuche und Leukose zu impfen.

Zudem gibt es in vielen Ferienregionen, gerade auch im Mittelmeerraum, Krankheitserreger, die in der Schweiz nicht vorkommen. Diese können schwere chronische Erkrankungen verursachen (z.B. Dirofilariose, Leishmaniose, Ehrlichiose). Deshalb sollte ihr Vierbeiner vor Zecken, Flöhen und Mücken geschützt werden und eine Behandlung gegen Herzwürmer erhalten.

Für kleinere Notfälle (Schnittverletzungen, Verbrennungen, ...) ist es ratsam, eine kleine Reiseapotheke mitzunehmen. Wir beraten Sie gerne in unserer Klinik.